

Lebens-Quellen



Gemeindeblatt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Greiz mit den Bereichen
Stadtkirche, Gottesackerkirche, Gommla,
Kurtschau u. Pommeranz, Pohlitz mit Aubachtal und Raasdorf



Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde Greiz

Ausgabe September - November 2026



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



Sie haben die Wahl
GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL

4. Oktober 2026

Informationen zur Wahl ab Seite 8.

Wir sind für Sie da. (Vorwahl Greiz 03661)

Gemeindebüro der Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Sekretärin Doreen Steudel, Tel.: 2778

E-Mail: pfarramt.greiz@ekmd.de

Sprechzeiten Gemeindebüro:

Mo 15-18 Uhr u. Do 14-17 Uhr

Reha: 17. September - 08. Oktober

Urlaub: 10. - 16. Oktober

Friedhof: Daniela Sturm, Tel.: 2778

E-Mail: friedhof.greiz-pohlitz@ekmd.de

Sprechzeiten Friedhof:

Di 14-17 Uhr u. Mi 9-12 Uhr

Urlaub: 19. - 23. Oktober

Vors. GKR: Jörgen Larsen

Ansprechpartner Gemeindebereich Pohlitz-Aubachtal

Stellv. Vors. GKR u. Vors. Sprengelrat

Pohlitz: Michael Leibl

Tel. 432863

E-Mail: m.leibl@kirche-greiz-pohlitz.de

Pfn. Strauß

Tel. 0173/8509591

E-Mail: maleen.strauss@ekmd.de

Ansprechpartner Taufe, Trauung, Beerdigung

Bereich Stadtkirche, Gottesackerkirche:

Pfn. Strauß

Tel. 0173/8509591

E-Mail: maleen.strauss@ekmd.de

Sprechzeit: dienstags 16 - 17 Uhr

Urlaub: 18. August - 4. September

Bereich Pohlitz, Aubachtal, Raasdorf

Pfn. Strauß

Bereich Gommla, Kurtschau, Pommeranz

Pfn. Strauß

Sprechzeit:

mittwochs 17:30 - 18:30 Uhr

Mitarbeiter im Verkündigungsdienst

Kantor Ralf Stiller

Tel.: 6246025

E-Mail: ralf.stiller@ekmd.de

Gemeindepädagoge Christian Weißflog

Tel. 0174/7636814

E-Mail: christian.weissflog@ekmd.de

Gemeindepädagogin Pauliene Strobel

Tel. 0151/51563023

E-Mail: pauliene.strobel@ekmd.de

Internetseite

Halten Sie sich
auf dem Laufenden.

www.kirchengemeinde-greiz.de



Regionalrat Ost

Sekretärin Alexandra Häckel

Tel. 0160 93138735

E-Mail: alexandra.haeckel@ekmd.de

Spendenkonten

Zahlungsverbindungen für die Kirchengemeinde

IBAN: DE70 5206 0410 0008 0021 18

Bank: Evangelische Bank

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Gera

Verwendungszweck: RT 1213 + Spendengrund

oder bequem QR-Code scannen und spenden.



Angedacht

Liebe Leserinnen und Leser,
als Kinder haben mein Bruder und ich viele Stunden mit dem Buch „Das bin ich. So funktioniert mein Körper“ verbracht. Ich war fasziniert davon, wie unser Körper funktioniert und wie viele Dinge zusammenspielen müssen, damit wir leben, uns bewegen und wachsen können. Heute würden Mediziner vermutlich auf manche Ungenauigkeit in diesem Buch hinweisen. Doch darum geht es mir nicht. Mich beeindruckt bis heute ein anderer Gedanke: Unser Körper besteht aus vielen einzelnen Teilen, und nur wenn sie zusammenarbeiten, kann er gesund und leistungsfähig sein.

Auch Paulus greift dieses Bild auf, als er an die Gemeinde in Korinth schreibt: „Denn wie der Leib einer ist und doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obwohl sie viele sind, doch ein Leib sind: so auch Christus. Denn wir sind durch einen Geist alle zu einem Leib getauft, wir seien Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, und sind alle mit einem Geist getränkt.“ (LUT17; 1. Korinther 12,12f.)

Paulus macht deutlich: Niemand kann alles, aber jeder kann etwas. Jeder Mensch wird mit seinen Gaben, Fähigkeiten und Erfahrungen in der Gemeinde gebraucht. Gerade in Zeiten, in denen viele Aufgaben anstehen und wichtige Entscheidun-

gen getroffen werden müssen, wird das besonders sichtbar.

Deshalb bin ich dankbar für alle, die sich als Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeindegemeinderat zur Wahl stellen. Sie sind bereit, Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen, und werden dabei vor Herausforderungen stehen. Doch Gemeinde lebt nicht allein von gewählten Gremien. Sie lebt von allen Menschen, die ihre Zeit, ihre Ideen, ihre Tatkraft und ihre Herzen einbringen. Wie ein Körper auf Veränderungen reagieren und Herausforderungen bewältigen muss, so steht auch unsere Gemeinde immer wieder vor neuen Aufgaben. Dabei wünsche ich mir für uns eine gesunde Gemeinde: eine Gemeinde, in der Menschen füreinander da sind, miteinander nach Lösungen suchen und gemeinsam daran arbeiten, Gottes Liebe in unserer Welt sichtbar zu machen.

Ich selbst möchte weiterhin neue Räume für Begegnung schaffen und freue mich über Ihre Wünsche, Anregungen und Gedanken. Lassen Sie uns die Vielfalt unserer Gaben nutzen und gemeinsam Kirche gestalten. Denn gemeinsam sind wir ein Leib mit Jesus Christus als unserem Haupt.

Einen wunderschönen, farbenfrohen Herbst wünscht Ihnen Pfarrerin Strauß

Gemeindeblatt für alle Gemeindemitgliederhaushalte

Liebe Leserinnen und Leser,
unser Gemeindeblatt soll möglichst alle Gemeindemitglieder erreichen. Damit das gelingt, suchen wir Menschen, die bereit sind, einige Exemplare auszutragen.

Dafür muss niemand gleich einen ganzen Ortsteil übernehmen. Oft reichen schon einzelne Häuser, ein Straßenzug oder ein paar Haushalte auf dem eigenen Weg. Vielleicht gehen Sie ohnehin regelmäßig mit dem Hund spazieren, sind zu Fuß unterwegs oder kommen auf

Ihrer täglichen Runde an einigen Gemeindemitgliedern vorbei. Dann könnten Sie ganz unkompliziert ein paar Gemeindebriefe mitnehmen und verteilen.

Jede noch so kleine Unterstützung hilft uns dabei, dass alle Gemeindemitglieder regelmäßig Informationen aus unserer Kirchengemeinde erhalten.

Wenn Sie sich vorstellen können, einige Gemeindebriefe auszutragen, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe! (ms)

Fotos zu Arbeiten von Elly-Viola Nahmmacher gesucht

Die Bildhauerin Elly-Viola Nahmmacher (1913–2000) zählt zu den bedeutendsten deutschen Schöpferinnen religiöser Kunst des 20. Jahrhunderts. Sie lebte über 50 Jahre im thüringischen Greiz, wo sie fast ihr ganzes umfangreiches Werk schuf. Es umfasst schätzungsweise 5.000 Arbeiten, vor allem mit christlichen Motiven. In mehr als 100 Städten Deutschlands – von Hamburg über Wuppertal und Würzburg bis Stuttgart, Berlin, Dresden, Chemnitz u. Leipzig – sind ihre Werke in öffentlichen Gebäuden und Kirchen präsent.

Dennoch erfährt ihr Werk bislang nicht die Aufmerksamkeit, die seiner künstlerischen und zeitgeschichtlichen Bedeutung angemessen wäre. Das Schicksal der Greizer Bildhauerin belegt sehr deutlich, dass folgenschwere Eingriffe in persönliche Lebensläufe durch die Staatsmacht der DDR weiter wirken können, wenn sie nicht öffentlich korrigiert werden. Das Werk Nahmmachers zu ehren und zu fördern, heißt, gegen das Vergessen anzukämpfen. Das deutliche Bekenntnis und eine breite Wertschätzung sind der beste und geeignetste Weg, um ihrem vielbewunderten, ausgegrenzten, auch oft unverstandenen Werk eine Zukunft zu geben.

2024 formierte sich der Nahmmacher-Freundeskreis, der versucht, das Renommee der Künstlerin angemessen zu würdigen und die Strahlkraft ihrer Werke zu wahren. Er arbeitet daran, Öffentlichkeit herzustellen und das Schaffen der Künstlerin sichtbar und zugänglich zu machen.

Kleine Dauerausstellungen der Evangelischen Kirche St. Marien zu Greiz und im Museum des Oberen Schlosses würdigen heute ihre bildhauerische Arbeit. Als ihr reifstes religiöses Werk (1983) könnte der Greizer Kreuzweg beschrieben werden, den sie für die katholische Herz-Jesu-Kirche geschnitzt hat.

Nach der Veräußerung des Gemeindehauses Siebenhitze bzw. der Aubachtaler Kirche bietet die Stadtkirche den Kunstwerken, die Nahmmacher eigens für die-

se Räumlichkeiten schuf, eine neue Heimat. So entstand die Ausstellung auf der 1. Empore – allerdings unter relativ beengten Verhältnissen. Dort zu sehen sind unter anderem:



Um dem Betrachter zu zeigen, dass die Werke nicht mehr an ihrem Ursprungsort stehen, werden alte Fotos gesucht, worauf man erkennen kann, wie die ehemaligen räumlichen Gegebenheiten in der Aubachtaler Kirche bzw. im Gemeindehaus Siebenhitze aussahen. Die Fotos sollen ergänzend neben den Skulpturen angebracht werden.

Dazu bitten wir um Ihre Hilfe. Wer entsprechende Fotos oder Hinweise hat, wende sich bitte an: **Nahmmacher-Freundeskreis** (nahmmacher-freundeskreis@gmx.de); **Gemeindebüro** oder **Jörgen Larsen** (0175 3671553)

Im Namen des Nahmmacher-Freundeskreises für Ihre Unterstützung herzlich dankend, Ihre Katja Lux

Rückblick Kinderferienwoche



der Holzmitmachwerkstatt „Alles Holz“ bei Chemnitz zu Gast. Dort konnten alle Beteiligten unter Anleitung einen eigenen Kreisel bauen. Alle durften auch anders mit Holz arbeiten, z.B. biegen, wenn dieses nass ist.

Wir sind dankbar für alle Unterstützung durch Gott, durch alle Mitarbeiter und unsere Sponsoren, wie der Ökumene Verein Greiz und der Kirche, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. (cw)

Vom 06. - 10. Juli 2026 fand dieses Jahr eine regionale und ökumenische Kinderferienwoche (Kifewo) an der Kirche Greiz - Pohlitz statt. Diese war ausgerichtet für Kinder im Grundschulalter. Es war eine schöne Zeit mit vielen Kindern zum Thema: Freundschaft. Außerdem sangen und tanzten wir gemeinsam zu Bewegungsliedern, tauschten uns über biblische Geschichten aus und vertieften diese in Spiel-, Bastel-, Sport- oder Experimentierangeboten. Auch eine erfrischende Wasserschlacht und eine Schatzsuche waren Teil des Programms.

An zwei Tagen gab es einen Busausflug: Einmal waren wir beim Erlebnisspielplatz der Kirchengemeinde Reuth / Weischlitz, wo neben Fußball, gesicherter Baumkletterei und Überschlagschaukel auch Gelegenheit zum entspannen war.

Beim zweiten Ausflug waren wir in



Erprobt: „Zeit schenken“ – Sommerfest in Pohlitz



Am 27.6.2026 fand wieder einmal und wider Erwarten - es war einer der heißesten Tage des Jahre - das Sommerfest in der Stadtteilgemeinde Pohlitz statt. Die Routine der letzten Jahre half uns zu einem sehr guten Hand-in-Hand-Spiel: Wieder gab es Kaffee und Kuchen, Spielangebote für Groß und Klein und auch Klein mit Groß, eine Andacht von Frau Pfn. Maleen Strauß etc. Die Andacht über Elias handelte vom leisen Säuseln Gottes. Oft erwarten wir Gottes direktes Reden, sein unmittelbares und damit lautes Eingreifen und fragen uns: „Warum reagiert Gott nicht?“ Und doch: Was ist mit den kleinen Lebensveränderungen, den kleinen überraschenden Momenten im Alltag? Plötzlich grüßt ein sonst abweisender Nachbar, ein anderer schüttet sein Herz aus, wieder ein anderes Mal nehmen wir wahr, wie alte seelische Wunden heilen, kleine Impulse führen uns zu veränderten Lebensumständen... Was ist, wenn wir wirklich zur Ruhe, zum Innehalten und Durchatmen kommen? Gottes Geist wird mit dem leisen Flüstern, dem Säuseln eines Windhauchs verglichen. Eine solche Erfrischung konnten wir uns bei rund 35°C nur zu gut vorstellen und erfreuten uns an dem gelegentlichen Windhauch, der über den entwidmeten Friedhofsbereich zwischen den alten Kastanien zu uns durchzog. Erholsam und ruhig war der Nachmittag. Wir schenkten einander Zeit, etwas, unter deren Mangel viele leiden.

„Zeit schenken“ kam zu uns auch in Form von drei Mitarbeiterinnen eines der ersten (Partner-) Erprobungsräume der EKM: Dem musikalischen Besuchsdienst der Diakonie-Sozialstation Dermbach/Rhön ist es ein Herzensanliegen, alten und an Haus gefesselten Menschen durch Hausandachten und Gespräche Zeit zu schenken und damit Freude zu bringen. Diese Freude brachten sie durch Harfenmusik, Gesang und lyrische Texte auch zu uns. Ergänzt und belebt wurde das Konzert von Geige und Gitarre aus eigenen Reihen. So fand ein übermäßig heißer Tag einen runden Abschluss.

Zeit schenken in Greiz

Und sollten Sie Interesse daran haben, mit Zeit beschenkt zu werden... Im Rahmen meiner Ausbildung zur christlich-tiefenpsychologischen Beraterin an der ignis-Akademie kann auch ich Sie mit Zeit beschenken. Gern biete ich Ihnen bis zu fünf kostenlose Gesprächstermine an, um zu einem speziellen Lebensthema neue und hoffentlich heilsame Erfahrungen mit Gott in einem seelsorgerlichen Kontext zu erhalten. Gern stehe ich Ihnen als Gesprächspartnerin zur Verfügung. Sie erreichen mich unter 0151 22834889 und Kirsten.Loeffelhardt@gmx.net.
Kirsten Klimsch



Herzlichen Glückwunsch Elena Hasanov!



Katrin und Michael Leibl gratulieren Elena Hasanov im Namen der Gemeinde (Foto: P. Gebhardt)

Im Frühjahr waren es 20 Jahre, in denen Elena Hasanov unsere Gottesdienste in Pohlitz auf der Orgel oder auf dem Klavier begleitet, kleine Chöre geleitet und Unterricht erteilt hat. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank!

Pfr. i. R. Klaus Bergmann erinnert sich an die Anfänge:

Dass eine Kirchengemeinde eine ehrenamtliche Person hat, die regelmäßig und zuverlässig und sogar noch in hervorragender Weise die Orgel spielt, ist nicht selbstverständlich. Wir hatten in Pohlitz in Reinhilde Müller eine treue und gute Organistin. Allerdings fiel ihr der Organistendienst zunehmend schwerer, obwohl wir das in der Gemeinde nicht merkten. Aber Frau Müller mahnte mich, dass ich nach jüngeren Kräften Ausschau halten solle. Da kamen eines Sonntags Gäste in den Gottesdienst, die hier eine neue Heimat suchten und sich der Gemeinde anschlossen. Unter ihnen war Elena Hasanov mit ihrem Mann. Bei ihr kamen zwei Dinge zusammen: Sie hatte Interesse an der Gemeinde und als Klavierlehrerin zugleich an der Orgel. So dauerte es nicht lange, und Elena Hasanov spielte zur Freude von Frau Müller und der gesamten Gemeinde im Gottesdienst die Orgel. Sie nahm Orgelunterricht und entwickelte sich zu einer versierten Organistin. Mit großer Dankbarkeit denke ich an den Dienst von Elena Hasanov und gratuliere ihr von Herzen zu dem zwanzigjährigen Jubiläum als Organistin in Greiz-Pohlitz.

Klaus Bergmann
Juni 2026

Gemeindekirchenratswahl 2026

Im Herbst wird in unserer Kirchengemeinde ein neuer Gemeindekirchenrat gewählt. Nachdem die Wahl im vergangenen Jahr mangels ausreichender Kandidaturen nicht stattfinden konnte, freuen wir uns, dass sich nun genügend Gemeindeglieder bereit erklärt haben, Verantwortung für das Leben und die Zukunft unserer Gemeinde zu übernehmen. Für unsere Kirchengemeinde sind neun Mitglieder in den Gemeindekirchenrat zu wählen.

Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Greiz, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben. Alle Wahlberechtigten sind herzlich eingeladen, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und die zukünftige Leitung unserer Kirchengemeinde mitzubestimmen.

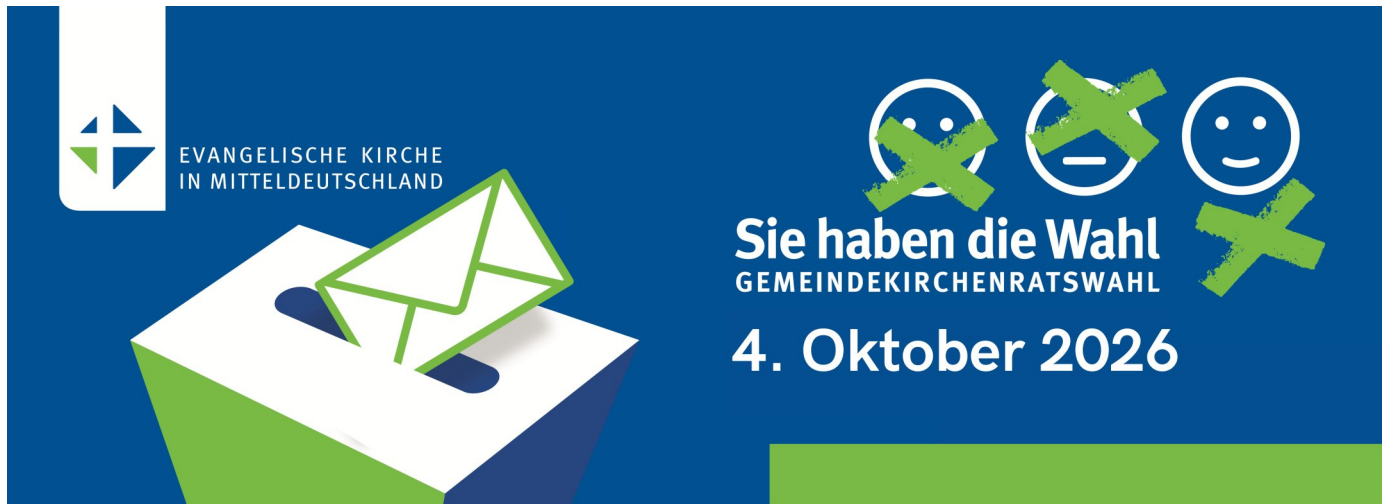
Bereits am **Sonntag, dem 27. Sep-**

tember 2026, kann nach dem Gottesdienst im **Kirchgemeindehaus Gommla** (Sonnenstraße 35) gewählt werden. Der eigentliche **Wahltag** ist **Sonntag, der 4. Oktober 2026**. Die **Wahllokale im Bonhoefferhaus** (Burgstraße 2) **und im Gemeindehaus Pohlitz** (Pohlitzer Straße 137) sind **von 9:00 bis 12:30 Uhr** geöffnet.

Wer verhindert ist, kann bis zum 30. September 2026 im Gemeindebüro Briefwahlunterlagen beantragen und dort auch wieder abgeben.

Die öffentliche Auszählung der Stimmen beginnt um 12:30 Uhr im großen Saal des Bonhoefferhauses. Interessierte Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen, dabei anwesend zu sein.

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde durch Ihre Beteiligung an der Wahl.



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Die Leitung unserer Kirchengemeinde liegt in den Händen des Gemeindekirchenrates. Seine Mitglieder tragen gemeinsam Verantwortung für die geistliche Ausrichtung, das gemeindliche Leben, Gebäude und Finanzen sowie für viele Entscheidungen, die unsere Gemeinde in den kommenden Jahren prägen werden.

Auf den folgenden Seiten stellen sich die Frauen und Männer vor, die bereit sind,

dieses wichtige Ehrenamt zu übernehmen und für den neuen Gemeindekirchenrat kandidieren.

Wir danken allen Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft, sich einzubringen, und bitten Sie herzlich: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und unterstützen Sie die demokratische Leitung unserer Kirchengemeinde durch Ihre Stimme.

**Dieter Wohlrab,
Gemeindebereich Stadtkirche**



Liebe Gemeindemitglieder, mein Name ist Dieter Wohlrab. Ich bin 76 Jahre alt, wohne in Greiz, verheiratet und habe 3 Kinder. Seit meiner Konfirmation 1964 in Greiz gehöre ich zu unserer Gemeinde.

Ich möchte mich für den Gemeindekirchenrat wieder zur Wahl stellen, weil mir die Zukunft unserer Kirche sowie das Miteinander in der Gemeinde sehr am Herzen liegen.

Im Gemeindekirchenrat möchte ich mich weiter für die Mitarbeit im Finanz- und Bauausschuss zur Verfügung stellen.

Durch meine Ausbildung zum Dipl. Wirtschaftsingenieur und meine langjährige Tätigkeit im Investitionseinkauf der Automobilzulieferindustrie bringe ich fundierte Erfahrung in Haushaltsplanung, Kostenkalkulation, Ausschreibungen und Vertragsverhandlungen mit. Auch nach meinem Eintritt in den Ruhestand habe ich Zeit und Motivation, dieses Know-how ehrenamtlich einzubringen.

Ich freue mich weiterhin auf die Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam mit euch gut durchdachte Entscheidungen für unsere Gemeinde in Greiz zu treffen.

**Dr. med. Annette Fischer,
Gemeindebereich Stadtkirche**

Ich bin geborene Greizerin und wohne mit meiner Familie seit 1993 wieder in Greiz. Als Greizerin fühle ich mich meiner Heimatstadt verbunden. Als Christin wünsche ich mir hier eine lebendige und weltoffene Gemeinde. Dazu braucht es das Engagement vieler Gemeindemitglieder. Bisher bin ich in unserer Kirchengemeinde als Sängerin im Kantatenchor seit ein paar Jahren auch als Bläserin im Posaunenchor aktiv, dadurch gestalte ich viele kirchliche Veranstaltungen aus und habe auch Kontakt zu anderen Gemeinden.

Die Arbeit in der Kirchengemeinde bereitet mir Freude. Jedoch Sorge ich mich um die sinkende Mitgliederzahl und die vielen "kleinen" innerkirchlichen Probleme. Ich möchte gerne mehr dazu beitragen, dass unsere Kirchengemeinde lebendig bleibt und alle Altersgruppen einbezieht. So sollte die Jugend- und Kinderarbeit wieder aktiver und das innerkirchliche Zusammenleben zwischen Jung und Alt mehr gefördert werden. Auch nicht christliche Menschen können einbezogen werden, um sie vielleicht auch mit ins Boot zu holen. Ich wünsche mir eine aktive Ökumene, zum Beispiel das gemeinsame Gestalten von Gottesdiensten oder anderer Veranstaltungen.

Ich würde mich freuen, wenn mir das Vertrauen als Mitglied des Gemeindekirchenrats entgegengebracht wird.



**Jens-Peter Bleil,
Gemeindebereich Stadtkirche**



Liebe Gemeindemitglieder,
mein Name ist Jens-Peter Bleil.
Ich bin Ihnen bestimmt als aktives Mitglied der Kirchengemeinde Greiz bekannt. Ich bin 65 Jahre alt und von Beruf Diplomwirtschaftsingenieur. Derzeit arbeite ich als Lehrbeauftragter der Dualen Hochschule Sachsen im betriebswirtschaftlichen Bereich. Bei dieser Tätigkeit arbeite ich sehr viel mit jungen Menschen und stelle immer wieder fest, wieviel Potenzial doch für die Gestaltung unserer künftigen Gesellschaft in ihnen steckt. Sehr bewusst habe ich mich für eine Bewerbung zur Mitarbeit im Gemeindegemeinderat entschlossen. Ich möchte meine Erfahrungen, welche ich im Umgang mit jungen Menschen gesammelt habe gern einbringen. Die kirchliche Gemeinschaft in unserer Region muss auch für junge Menschen wieder interessant und lebenswert sein. Des Weiteren möchte ich auch sehr gern meinen betriebswirtschaftlichen Sachverstand einbringen, da wirtschaftliche und demografische Veränderungen der Gesellschaft auch an der kirchlichen Gemeinschaft nicht spurlos vorübergehen. Nicht zuletzt möchte ich im Gemeindegemeinderat mitarbeiten, um Gemeindele-

ben im Kirchenkreis Greiz für alle Altersgruppen interessant und zukunftsfähig zu gestalten.

**Christina Kliner,
Gemeindebereiche Stadtkirche -
Gottesackerkirche**

Geb. 1953, verheiratet, 2 erwachsene Kinder, 3 Enkelkinder, ehemals Lehrerin für Mathematik & Physik, später Fachverkäuferin, seit Mai 2019 Rentnerin

Von 1994 bis 2019 arbeitete ich als Küsterin und Reinigungskraft in den Gemeindebereichen Gottesacker, Aubachtal, Pohlitz sowie in der Diakonie (Suchtberatung). Ich kandidiere (zum 4. Mal), um im Gemeindegemeinderat die Interessen unserer Gemeindeglieder zu vertreten und das Gemeindeleben auch weiterhin aktiv mitzugestalten.



**Dr. Fabian Brunner,
Gemeindebereiche Stadtkirche -
Gottesackerkirche**



geb.: 18.9.1974 in Greiz

Glaube, lokale Geschichte und Kultur in meiner Geburtsstadt Greiz spielen für mich eine wichtige Rolle. Um mitzugestalten statt nur zuzuschauen, suche ich eine engere Bindung an die Kirchgemeinde Greiz.

Besonders am Herzen liegen mir Erhalt und Pflege von Kirchengebäuden, Orgeln und anderem kulturellen Erbe im Landkreis Greiz. Christliche Tradition ist auf persönlicher Ebene mit einem eigenen Interesse verbunden. Mein Vater war beruflich mit der Restaurierung von Kirchenfenstern befasst. Die Liebe zu sakralen Gebäuden trage ich seither in mir. Zudem restauriere ich selbst gerade ein Denkmal in Greiz. Unter verschiedenen Aspekten kann ich daher meine eigenen fachlichen Kompetenzen einbringen.

Sich einzubringen heißt für mich aber auch, bereit zu sein Verantwortung zu tragen, sich zu engagieren. Daher meine Kandidatur.

**Heike Lätzsch,
Gemeindebereiche Gommla -
Kurtschau**

64 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder,
Rentnerin

Mein Ziel ist es, als Mitglied des Gemeindegemeinderates die Belange unseres kleinen Gemeindebereiches zu vertreten. Insbesondere ist es mir wichtig, dringende bauliche Projekte zu begleiten, um den Verfall des Gebäudes zu stoppen und dadurch weiterhin für die Kirchgemeinde nutzen zu können. So können neue Angebote für die Gemeindearbeit geschaffen werden. Zudem liegt mir als Mitglied des Kantatenchores die musikalische Arbeit in Greiz sehr am Herzen.



**Michael Leibl,
Gemeindebereich Pohlitz**



Mein Name ist Michael Leibl, ich bin 56 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene, verheiratete Söhne, und bin stolzer Großvater. Von Beruf bin ich Gas-Wasser-Installateur-Meister und derzeit als Kundendiensttechniker für Wasseraufbereitungsanlagen tätig.

Seit ca. 20 Jahren besuche ich die Kirchgemeinde in Pohlitz. Aktiv in der Gemeinde arbeite ich seit über 15 Jahren mit. Meine aktive Mitarbeit begann in verschiedenen praktischen Bereichen, zwischenzeitlich begleite ich auch verschieden andere offizielle Aufgaben, z. B. bin ich Mitglied im Gemeindekirchenrat, im Sprengelrat und im Regionalrat Ost. In meiner Gemeinde übernehme ich im Gottesdienst die Aufgaben zur Technik und bin sonst Ansprechpartner für die

vielen kleinen und großen Anfragen.

Nun aber etwas mehr zu mir: Ich bin in Greiz geboren und hatte als Kind / Jugendlicher nur sporadisch und somit wenig Kontakt zu Kirche und Glauben. Im Laufe der Zeit begann Gottes Plan mich anzusprechen und in mir zu wirken, so dass ich mich immer mehr mit unserem Herrn, der Bibel und der evangelischen Kirche beschäftigte. Im November 2016 war es dann so weit, ich lies mich im Beisein meiner Gemeinde, meiner Familie und vielen Freunden bewusst taufen.

Nun bin ich schon seit mehreren Jahren aktiv im Gemeindekirchenrat tätig und möchte weiterhin Verantwortung für unsere Gemeinde in Greiz übernehmen. Deshalb möchte ich mich erneut der Wahl zum Gemeindekirchenrat stellen.

Nach einer intensiven Zeit im Gebet mit Gott, fühlte ich mich im Herzen angesprochen, mich weiterhin aktiv für die Gemeindeentwicklung, Stärkung und Festigung mit einzubringen und zu engagieren.

Ich glaube, dass es unsere Aufgabe ist, hier vor Ort im Namen für unseren Herren tätig zu sein und mit den vorhandenen Brüdern und Schwestern im Einklang mit unserem Glauben zu leben und neue Gotteskinder zu finden und zu begeistern und freudig das Evangelium zu verkündigen.

**Matthias Klimsch,
Gemeindebereich Pohlitz**

In diesem Jahr werde ich 59 Jahre. Ich bin in zweiter Ehe verheiratet und habe mit meiner Frau zwei Jungs im Alter von 9 (Jonathan) und 11 Jahren (Adriel). Sie besuchen die 5. bzw. 6. Klasse auf dem Greizer Gymnasium. Aus erster Ehe habe ich zwei erwachsene Töchter Tabea und Salome. Tabea hat zwei Töchter im Alter von 2 und 4 Jahren.

In meinem Leben habe ich insgesamt drei verschiedene Berufsabschlüsse erworben. Zuletzt habe ich als Projektbearbeiter in einem Architekturbüro gearbeitet.

Als Kind bin ich in der Pohlitzer Gemein-

de aufgewachsen, wurde dort konfirmiert und war in der Jungen Gemeinde integriert. Durch Armeezeit und Studium habe ich die Verbindung ein wenig verloren, weshalb ich mich nach der Hochzeit mit meiner ersten Frau in die evang. - methodistische Gemeinde überweisen lies, wo meine Frau in die Gemeindegemeinschaft eingebunden war. Unser Weg führte uns in eine freie Gemeinde welche ich mit einem älteren Bruder zusammen über 15 Jahre leitete.

Nach einer Lebenskrise welche mit Trennung und Scheidung endete, habe ich 2014 erneut geheiratet. Gemeinsam hatten wir uns verschiedene Gemeinden angeschaut und uns dann ganz bewusst für die Pohlitzer Kirchgemeinde entschieden. Seither bringen wir uns mit unseren Gaben und Talenten in die Gemeindegemeinschaft ein. Die geistliche Gemeinschaft in der Gemeinde ist für uns ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens.

In 2021 war ich ernsthaft erkrankt, weshalb ich anschließend wegen voller Erwerbsminderung berentet wurde. Ich bin gesundheitlich eingeschränkt, kann dies jedoch mit der mir nun zur Verfügung stehenden Zeit ganz gut kompensieren. Für Fragen zu meiner Person bin ich offen und stehe für Gespräche gern zur Verfügung.



Peter Gebhardt, Gemeindegemeinschaft Pohlitz



Gemeinde entsteht, wenn Gottes Wort Menschen erreicht und berührt, die in Folge dessen in Gemeinschaft mit anderen Christen leben. Das braucht unter anderem auch Organisation. In der ev.-luth. Kirche trägt dafür der GKR die Hauptverantwortung. Ich bin erneut bereit, in diesen Dienst zu treten und möchte mich daher zur Wahl für den GKR bereiterklären.

Mit meiner Frau habe ich vier erwachsene Kinder. Wir sind beide berufstätig, sie als Lehrerin ich als Dipl.-Chemiker. Ich bin bereits ehrenamtlich engagiert in einem Israeldienst und bei den Pfadfindern (VCP Buchwald) und natürlich in meiner Gemeinde in Pohlitz.



Unter dem Motto „**Unter dem Schirm geschützt**“ findet am **Sonntag, dem 13. September 2026**, unser diesjähriges Ökumenisches Straßenfest statt.

Das Vorbereitungsteam hat wieder einen abwechslungsreichen Tag mit vielen neuen Ideen und Überraschungen vorbereitet. Gemeinsam möchten wir auch in diesem Jahr ein sichtbares Zeichen für die Einheit der Christen in unserer Stadt setzen und die ökumenische Gemeinschaft feiern.

Der Tag beginnt wie gewohnt um **11.00 Uhr** mit einem gemeinsamen Open-Air-Gottesdienst im Schlossgarten und endet um **15.30 Uhr** mit einer Abschlussandacht auf dem Kirchplatz. Dazwischen bleibt Zeit für Begegnungen und Gespräche, vielfältige Imbiss- und Informationsangebote sowie das gemeinsame Erleben dieses traditionsreichen Tages. Auch das Bühnenprogramm wird in diesem Jahr in einem etwas neuen Format gestaltet und verspricht abwechslungsreiche Unterhaltung.

Der **Verein Ökumene Greiz e. V.**, der die Organisation des Straßenfestes federführend übernommen hat, bittet alle Gemeindemitglieder herzlich um Unterstützung. Für den Aufbau ab 8.00 Uhr und den Abbau auf dem Kirchplatz werden wieder zahlreiche helfende Hände benötigt. Außerdem werden demnächst Kuchenzettel verteilt mit der Bitte, mit dem selbst gebackenen Kuchen zu einem reichhaltigen Nachmittagsbuffet beizutragen.

Zum Abschluss des Festes

werden Spenden an ausgewählte Projekte übergeben. Dazu gehört auch der Spendenbetrag, der beim Gospelkonzert an unseren Verein bereits übergeben wurde. Unser Verein Ökumene Greiz e. V. wird diese 1.000,- € großzügig aufstocken.

Herzlich eingeladen sind alle Christen aus Greiz und Umgebung, ihre Familien, Freunde und Bekannten sowie alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Tag voller Begegnungen, Gemeinschaft und gelebter Ökumene.

ÖKUMENISCHES STRASSENFEST

13. September 2026

Unter dem Schirm geschützt

- **11:00 Uhr**
Ökumenischer Gottesdienst im Schlossgarten
(bei Regen in der Stadtkirche „St. Marien“)
- **12:00 Uhr**
Kirchplatz, Angebote für Groß und Klein
- **14:00 Uhr**
Ankunft Fallschirmspringer
- **15:30 Uhr**
Abschlussandacht

Ökumene Greiz e.V.
www.oekumene-greiz.de



EVANGELISCHE FRAUEN
IN MITTELDEUTSCHLAND

FRAUENSONNTAG IN OSTTHÜRINGEN

DAS FRAUENHERZ



Sonntag, 25.10., 10 - 15 Uhr, Kirche Fraureuth

Alte Schulstraße 4a, 08427 Fraureuth

Frauen aus den Kirchenkreisen Gera, Greiz und Altenburger Land laden ein zum Frauentag: gemeinsam wollen wir über das Thema Frauenherzgesundheit nachdenken, diskutieren, unseren Glauben im Gottesdienst feiern und uns stärken lassen in der Frauen-Gemeinschaft.

Um 10 Uhr beginnt Prof. Dr. Sandra Eifert vom Herzzentrum Leipzig mit ihrem Vortrag »Warum das Frauenherz anders ist« (nur für Frauen). Nach einem Mittagsimbiss feiern wir Gottesdienst, zu dem alle eingeladen sind. Der Teilnahmebeitrag beträgt 10 Euro, inklusive Mittagessen.

Damit wir planen können, melden Sie sich bitte bis zum 15.10. an, unter <https://t1p.de/Frauenherz> oder sannen Sie den QR-Code.



Evangelische Frauen in Mitteldeutschland
Puschkinstraße 27 | 06108 Halle | frauenarbeit-ekm.de

Erntedank in unserer Kirchengemeinde



Herzliche Einladung zu unseren Erntedankgottesdiensten!

Am **Sonntag, 27. September**, feiern wir um **10.00 Uhr** Erntedank in der **Stadtkirche** und in **Gommla**. In **Pohlitz** laden wir eine Woche später, am **Sonntag, 4. Oktober, um 10.30 Uhr**, zu einem Familiengottesdienst ein.

Gemeinsam wollen wir Gott für die Gaben der Schöpfung, für die Ernte und alles Gute in unserem Leben danken.

Für die festliche Ausschmückung der Kirchen freuen wir uns über Erntegaben. Diese können abgegeben werden:

- **Stadtkirche:** Freitag, 25. September, 10.00 bis 12.00 Uhr
- **Gommla:** Samstag, 26. September, 10.00 bis 12.00 Uhr
- **Pohlitz:** Samstag, 3. Oktober, 10.00 bis 12.00 Uhr

Auch **selbstgemachte Marmeladen, Einkochtes und andere verarbeitete Lebensmittel** sind willkommen. Bitte versehen Sie diese mit einer **Zutatenliste**.

In einzelnen Fällen können Erntegaben auch direkt zum Gottesdienst mitgebracht werden. Bitte sprechen Sie dafür unsere ehrenamtlichen oder hauptamtlichen Mitarbeitenden an.

Die gesammelten Gaben werden anschließend dem **Carolinienfeld** gespendet.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern und Danken!

Kurs: Gebet in Pohlitz

Gebet ist eine wichtige Grundlage unseres Glaubens. Im Gebet öffnen wir uns für Gott, sein Wort und sein Wirken. Dabei gibt es viele verschiedene Ansätze aus der christlichen Tradition, die bei Geübten das eigene Gebet bereichern können. Für Ungeübte kann der Kurs eine Hilfe sein, das Gebet zu entdecken und beten zu lernen.

Themen:

- frei und vorformuliert beten
- allein und mit anderen beten



- das einfache Gebet
- Meditation und Kontemplation

Termine: 1., 8., 15., 22. und 29. September, jeweils 19.30 Uhr

Zwischen den Terminen gibt es Anregungen für das Gebet im Alltag.

Ort: Gemeindehaus Pohlitzer Str. 137 in Greiz-Pohlitz

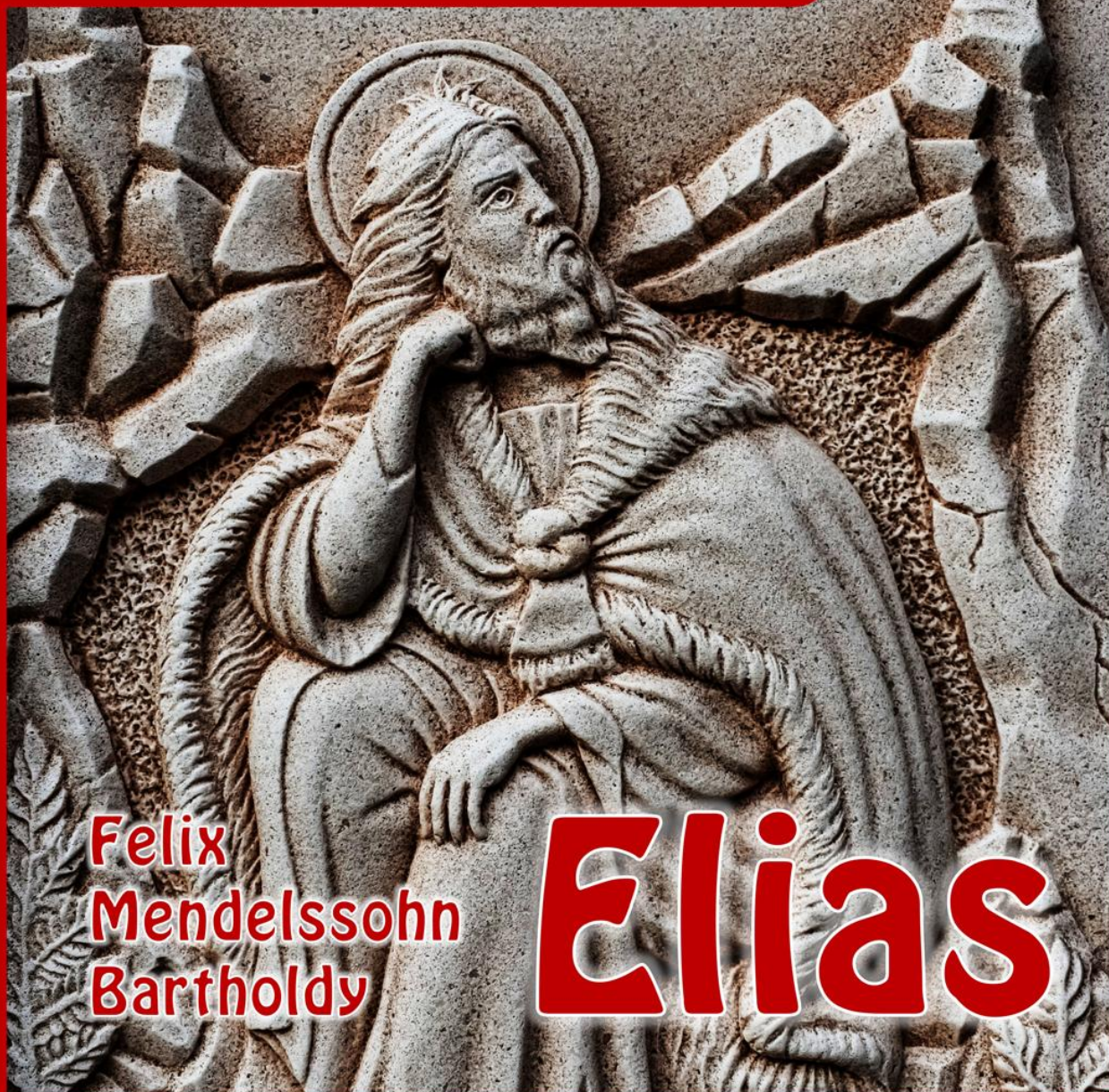
Leitung: Pfr. Michel Debus, Triebes

Anmeldung über Michel Debus (michel.debus@ekmd.de) oder Cornelia Gebhardt

Kirchenmusikalische Veranstaltung

Stadtkirche St. Marien Greiz

So 6. Sept. 2026 um 17 Uhr



Felix
Mendelssohn
Bartholdy

Elias

Clara-Sophie Rohleder (Halle), Sopran - Marlen Bieber (Berlin), Mezzosopran
Florian Neubauer (Dresden), Tenor - Felix Rohleder (Chemnitz), Bass
Andreas Strobel (Erfurt), Orgel
Kantatenchor Greiz
Naumburger Domchor (Einstudierung: Dietrich Modersohn)
Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach
Leitung: Ralf Stiller



Karten-VVK: Pfarrbüro Ev. Kirchgemeinde Greiz, Tourist-Info, Buchhandlung Bücherwurm
Normalpreis 20 € / Schüler & Studenten 18 € / Restkarten: Abendkasse 23 €

Kirchenmusikalische Veranstaltung

Liebe Kinder, liebe Jugendliche,

Ralf Stiller und sein Team werden auch in diesem Jahr wieder in der ersten Woche der Oktoberferien, vom **12.-16.10.2026**, ein **Musical** mit dem Titel „**Elias**“ mit euch einstudieren.

Wer ein Instrument spielt ist auch herzlich willkommen.

Wir beginnen **täglich** jeweils um **9:30 Uhr** in der Pfarrscheune. Ende wird ca. **16:00 Uhr** sein.

Das Musical wird am Freitag, den 16.10.2026 in der Fraureuther Kirche und am Samstag, den 17.10.2026 in der Greizer Stadtkirche jeweils um 17:00 Uhr aufgeführt.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Kirchengemeinde Fraureuth (Tel.: 03761 2088; gemeindebuero@kirchengemeinde-fraureuth.de.) oder bei Christiane Drese (christiane.drese@web.de).

Für die Planungen bitten wir um **Anmel-**

dungen bis

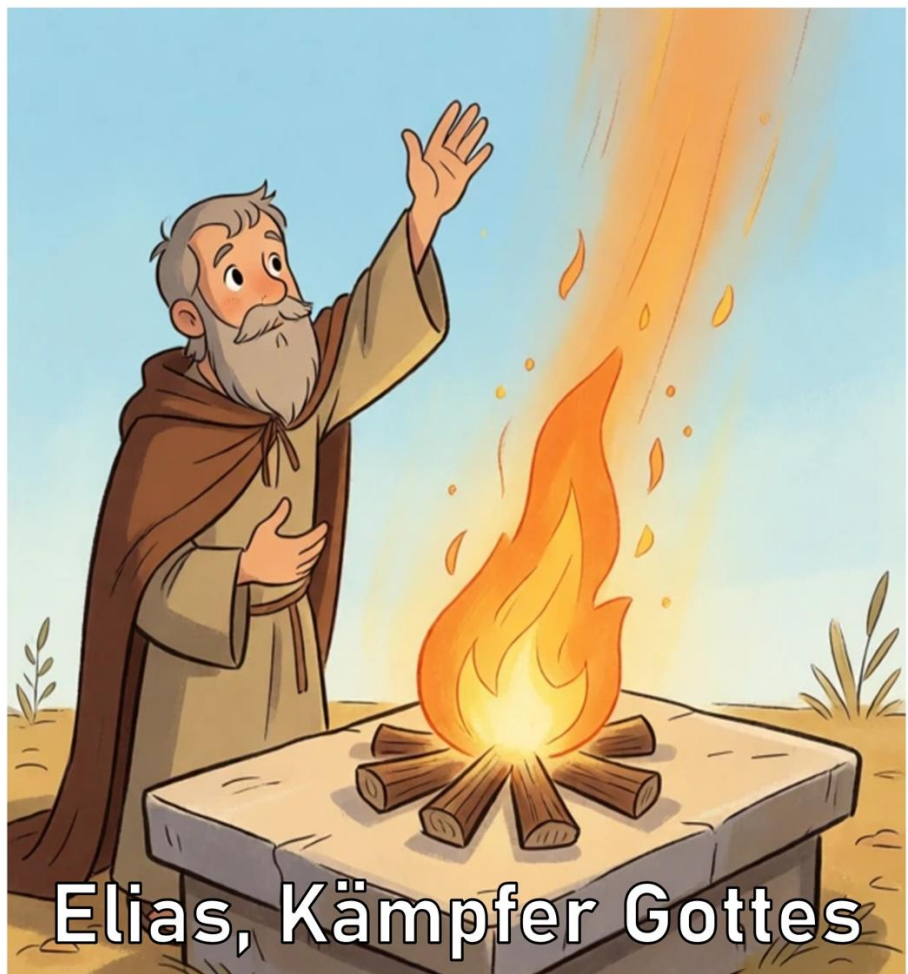
spätestens

01.10.2026.

Kirche Fraureuth Fr. 16.10.26 um 17 Uhr

Stadtkirche Greiz Sa. 17.10.26 um 17 Uhr

Das Musicalteam



Kindermusical von Matthias Pech
(Bearbeitung & Leitung: Ralf Stiller)
mit Kindern aus Fraureuth, Greiz & Umgebung

Kirchenmusikalische Veranstaltungen



6. September - 17 Uhr Stadtkirche

Felix Mendelssohn Bartholdy "Elias"

25. September - 19 Uhr Stadtkirche

Mit 3 Orgeln & 2 Saxophonen um die Welt

**2. Oktober - 15 Uhr Schlosskapelle
Oberes Schloss**

Symposium zu Elly Viola Nahmacher

3. Oktober - 18 Uhr Stadtkirche

L. v. Beethoven, 9. Sinfonie – Vogtl. Philh.
+ Chöre & Solisten

12. - 17. Oktober

Kindermusicalwoche Fraureuth

Aufführungen am 16.10. in Fraureuth &
17.10. in Greiz - jeweils 17 Uhr

**24. Oktober - 17 Uhr Kirche
Teichwolframsd.**

250 Jahre Kirche Teichwolframsdorf
Konzert

**25. Oktober - 10.30 Uhr Kirche
Teichwolframsdorf**

250 Jahre Kirche Teichwolframsdorf
Festgottesdienst

1. November - 17 Uhr Stadtkirche

„nota bene leipzig“ - Kammerchorkonzert
mit Martin Krumbiegel

**8. November - 17 Uhr Kirche
Reinsdorf**

Orgeleinweihung



Veranstaltungen im September

Monatsspruch September 2026

**Besser eine Hand voll mit
Ruhe als beide Fäuste
voll mit Mühe und Haschen
nach Wind.**

Prediger 4,6

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche
Bibelgesellschaft, Stuttgart; Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Datum		Stadtkirche	Gommla	Pohlitz mit Kinder- kirche
6.	14. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesackerkirche Abendmahl		10:30 Uhr
		17:00 Uhr Stadtkirche Elias-Oratorium		
13.	15. Sonntag n. Trinitatis	11:00 Uhr Schlosspark Ökumenisches Straßenfest		
20.	16. Sonntag n. Trinitatis	17:00 Uhr		17:00 Uhr
25.	Freitag	10:00 – 12:00 Uhr Annahme Erntedankgaben		
		19:00 Uhr Stadtkirche Konzert „Mit 3 Orgeln & 2 Saxophonen um die Welt“		
26.	Samstag		10:00 – 12:00 Uhr Annahme Erntedank- gaben	
27.	17. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr Erntedank	10:00 Uhr Erntedank	10:30 Uhr

Veranstaltungen im Oktober

Monatsspruch Oktober 2026

**Zur Freiheit hat uns
Christus befreit!
So steht nun fest und lasst
euch nicht wieder das Joch der
Knechtschaft auflegen!**

Galater 5,1



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart Grafik: © Gemeinde-
briefDruckerei

Datum		St. Marien	Gommla	Pohlitz mit Kinderkirche
2.	Freitag	15:00 Uhr Schlosskapelle Oberes Schloss Symposium zu Elly Viola Nahmacher		
3.	Samstag			9:00 – 11:00 Uhr Annahme Erntedankgaben
		18:00 Uhr Stadtkirche L. v. Beethoven: 9. Sinfonie – Vogel. Philharmonie mit Chören und Solisten		
4.	18. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr Abendmahl		10:30 Uhr FamilienGD zu Erntedank
11.	19. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr danach Kirchenkaffee		10:30 Uhr Predigtnach- gespräch
12. bis 17.	Montag bis Samstag	Kindermusicalwoche in Fraureuth		
17.	Samstag	17:00 Uhr Stadtkirche Aufführung des Kindermusicals		
18.	20. Sonntag n. Trinitatis	17:00 Uhr		10:30 Uhr Abendmahl
24.	Samstag	17:00 Uhr Kirche Teichwolframsdorf Konzert zu 250 Jahre Kirche Teichwolframsdorf		
21. bis 25.	Mittwoch bis Sonntag	Lego-Bauzeit Lebenszeichengemeinde (LZG, Reichenbach Str. 75a)		
25.	21. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr	10:00 Uhr Kirchweih	10:00 Uhr in LZG
31.	Reforma- tionstag	10:00 Uhr Hohendorf 14:00 Uhr Kahmer oder Reinsdorf		



**Bleiben Sie auf dem
laufenden mit dem
WhatsApp-Kanal der
Region Ost im
Kirchenkreis Greiz.
Einfach QR-Code
scannen und
abonnieren.**

Veranstaltungen im November

Monatsspruch November 2026

**Der HERR wird Recht
schaffen zwischen
den Nationen ...**

Jesaja 2,4a

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart

Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Datum		St. Marien	Gommla	Pohlitz mit Kinderkirche
1.	22. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr Abendmahl KonfiVorstellung		10:30 Uhr
		19:00 Uhr Stadtkirche „nota bene Leipzig“ - Kammerchorkonzert mit Martin Krumbiegel		
8.	Drittletzter Sonntag des Kirchen- jahres	10:00 Uhr danach Kirchenkaffee		10:30 Uhr Predignach- gespräch
		14:00 Uhr Kirche Reinsdorf Orgeleinweihung		
14.	Samstag	Martinsfest		
15.	Vorletzter Sonntag des Kirchen- jahres			10:30 Uhr
18.	Buß- und Betttag	19:00 Uhr Stadtkirche Taizé-Gottesdienst		
22.	Ewigkeits- sonntag	10:00 Uhr Stadtkirche mit Abendmahl		10:00 Uhr Friedhof im Anschluss Abendmahl in der Kirche
		14:00 Uhr Friedhof Aubachtal	14:00 Uhr Abendmahl	14:00 Uhr Friedhof Raasdorf
		15:00 Uhr Stadtfriedhof		
29.	1. Advent	10:00 Uhr		10:00 Uhr in der LZG

Gemeindeveranstaltungen

Bonhoefferhaus, Burgstr. 2

Junge Gemeinde:

montags
18:00 Uhr
dienstags
19:00 Uhr



Christenlehre

Di. 25.08.; 08.09.; 22.09.; 06.10.; 03.11.;
16:30-17:30 Uhr

Seniorenachmittag:

Mi. 02.09.; 07.10.; 04.11. – 14:30 Uhr

Frauenkreis:

Mi. 14.10.; 11.11. – 15 Uhr

Spielenachmittag

Do. 24.09.; 29.10.; 26.11. – 16-18 Uhr

KonfiTreff: Freitag 16:00-18:00 Uhr

Klasse 7: 28.08.; 18.-19.09.; 30.10.;
01.11.; 14.11.

Klasse 8: 11.09.; 02.10.; 01.11.; 06.11.;
14.11.

Kantatenchor:

Di. 19:30 Uhr

Posaunenchor:

Mi. 19:00 Uhr

Kinderchor:

Do. 16-17 Uhr

Junge Hofkapelle u. Jugendchor nach Vereinbarung

Infos bei Kantor Stiller



Pfarrhaus Pohlitzer Straße 137

Sportgruppe:

Mo. 14:00 Uhr

Gemeindegebet:

Mo. 18:15 Uhr

Seniorenachmittag:

Do. 17.9; 15.09.; 19.11. – 14:30 Uhr

Mitarbeiterteam:

nach Vereinbarung

Skatrunde für Männer:

Infos bei J. Larsen (Tel. 670350)

Hauskreise nach Absprache:

Infos bei M. Leibl (Tel. 432863)



Gemeindehaus Gommla

Sprechstunde Pfn. Strauß

Mi. 17:30-18:30 Uhr

Christenlehre

nach Vereinbarung – Infos bei Pfn. Strauß

Seniorenachmittag:

Do. 17.9; 15.09.; 19.11. – 15:00 Uhr

Mitarbeiterteam:

nach Vereinbarung – Infos bei Pfn. Strauß



Zeit mit Gott – Kontemplatives Gebet



finde:
RUHE
GOTT
FRIEDEN

MITTWOCH
19:30 UHR BIS 20:30 UHR
Gemeindehaus Pohlitz



Krippenspiel



Mitspieler und Helfer gesucht für Stadtkirche und Kirche Pohlitz

DU VERKLEIDEST DICH GERN
UND SPIELST GERNE ETWAS NACH?
DANN MELDE DICH AN BEI

Christian Weißflog (Gemeindepäd):
christian.weissflog@ekmd.de

**MONTAGS, AB 02.11.2026,
16:30 – 17:30 UHR PROBEN
IM DIETRICH- BONH. HAUS/
STADTKIRCHE) AUFFÜHRUNG AM
24.12.26 15:00 UHR**

**SAMSTAGS, AB 31.10.2026,
9:30 – 10:30 UHR PROBEN IM
GEMEINDEHAUS POHLITZ/ KIRCHE P.
AUFFÜHRUNG AM 24.12.26 16:30 UHR**

Impressum:

Das **Gemeindeblatt** der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Greiz erscheint alle 3 Monate in einer Auflage von 1.000 Exemplaren und **kann kostenlos über das Gemeindebüro abonniert werden** - Anruf genügt.

Fotonachweis: Titel: ms; S. 20-22 am Bild; Rest: privat

Autorenkürzel: Christian Weißflog (cw), Maleen Strauß (ms), Cornelia Gebhardt (gb), Ulrich Krause (uk)

Satz, Layout, Koordination, V.i.S.d.P.: Maleen Strauß

Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss für Dezember 2026 - Februar 2027: 31.10.2026